

Umwelt- und umfeldgerechte Kunststoffverpackungen

Agenda Tag 1 - Dienstag, 04.04.2017

10:35

Albin Kälin
epeaswitzerland gmbh

Cradle to Cradle Design - Kunststoffverpackungen für den Kreislauf

- Flexpack fördert Nachhaltigkeit, ist jedoch bisher nicht kreislauffähig
- Die 5 Pfeiler einer Kreislaufzertifizierung
- Biologische und technische Kreisläufe

9:55

Dirk Grommes
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Materialeinsparung an blasgeformten Verpackungen mittels Simulation

- Simulation des Extrusionsblasformprozesses
- Simulation der Produkteigenschaften
- Anwendungsbeispiele und aktuelle Forschungsschwerpunkte

14:55

Dr. Sabine Amberg-Schwab
Gesund Wohnen - Baubiologie

Hybride Funktionsschichten für die bioabbaubare Lebensmittelverpackung

- Hybride Funktionsschichten mit bioabbaubaren Eigenschaften
- Neue Stoffklasse für die flexible Verpackung
- Synthese und Verarbeitung
- Ergebnisse

9:00

Karsten Schröder
Innoform Coaching GmbH

Begrüßung

- Organisatorisches und Einführung in das Thema

12:30

Dr. Benjamin Baudrit
SKZ - KFE gGmbH / Standort Würzburg-Lengfeld

Projektvorstellung

- Verarbeitung von Biopolymeren

11:45

Dr. Helmut Spoo
Dr. Spoo Umwelt-Consulting

Circular Economy - die EU-Strategie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft

- EU-Abfallrahmenrichtlinie und nationales Verpackungsgesetz
- Derzeitige Situation zur Verwertung von Verpackungen in der Praxis
- Künftige Entwicklungen und Ausblick

14:15

Günter Dehoust
Öko-Institut e.V.

Recycling ist Zukunft - Ökologische Leistungen und Potenziale des dualen Systems am Beispiel des Klimaschutzes

- Das Duale System heute
- Potenziale für die nahe Zukunft
- Voraussetzung zur Realisierung besserer Ressourcennutzung mit Verpackungen

16:55

Dr. Karlheinz Hausmann
DuPont de Nemours International Sàrl

Nachhaltige Verpackungen - Lightweighting und Recyclierbarkeit

- Lightweighting durch Prozess- und Verpackungsdesign
- Beispiele gelungener Ressourcenschonung durch leichtere Verpackungen
- Ressourcenschonung durch Recyclierung mit Recyclierungsadditiven

16:15

Peter Niedersüss
Borouge International - Borealis Polyolefine GmbH

Mono-Material Standbeutel - ein echtes Kreislaufwirtschaftskonzept

- Was bedeutet Mono-Material eigentlich heute bezogen auf Recyclierbarkeit?
- Welche Herausforderungen ergeben sich daraus an Verarbeiter und Abfüller?
- Wer muss entscheiden - Beispiele

9:15

Dr. Hermann Onusseit

Onusseit Consulting

Was bedeutet nachhaltige Verpackung eigentlich?

- Grundsätzliches zur Nachhaltigkeit
- Können Verpackungen nachhaltig sein?
- Warum wir in Kreisläufen denken müssen
- Welche Rolle spielt das menschliche Verhalten bei einem möglichen Wandel?

8:30

Registrierung, Ausgabe der Unterlagen, Begrüßungskaffee

13:00

Gemeinsames Mittagessen

15:35

Kaffee-/Teepause

17:35

Ausklang erster Vortragstag

19:30

Gemütlicher Ausklang bei einer kulinarischen Weinprobe im Weinkeller der Würzburger Residenz

11:15

Kaffeepause

Umwelt- und umfeldgerechte Kunststoffverpackungen

Agenda Tag 2 - Mittwoch, 05.04.2017

9:40	Alexander Reitz <i>GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH</i> Recycling von PET-Flaschen - ein funktionierendes Stoffstrommodell • Wieviel Recycling steckt in einer PET-Flasche? • R-PET und nachwachsende Rohstoffe - (K)ein Widerspruch? • Closed-Loop - Traum oder Wirklichkeit?
10:20	Robert Schmitt <i>SKZ - Cert GmbH</i> Energie sparen macht Spaß und lohnt sich • Energie-Effizienz als freudige Herausforderung begreifen • Warum Energie eine besondere Bedeutung im Unternehmen zukommt • Beispiele für Umsetzungskonzepte, mit denen alle gewinnen
12:15	Bernd Brandt <i>FH Campus Wien</i> Schutzfunktion oder Ökologie - die Schlüsselfaktoren nachhaltiger Verpackungen • Kreislaufdogma oder Ressourcenschonung • Ökologischer Nutzen erspart Lebensmittelverluste • Forschungsprojekt STOP waste - SAVE food
12:55	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Finale • Kurzzusammenfassung der Vorträge
9:00	Kurt Schüler <i>GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH</i> Recycling von Kunststoffverpackungen • Back-to-plastics: Was bleibt netto übrig? • Recyclingfähigkeit - Was heißt das? • Optimierungspotenziale
11:35	Dr. Carl-Jürgen Wefelmeier <i>Gneuss Kunststofftechnik GmbH</i> Anlagentechnik zur Herstellung recycelter Tiefziehfolie mit Lebensmittelzulassung • Extrusionstechnik zum Recycling von Post Consumer PET • Dekontamination • Energie- und Materialeinsparung • Fallbeispiele von Recycling-Folienanlagen
11:00	Kaffeepause
14:00	Ausklang der Veranstaltung
8:30	Imbiss im Foyer
13:05	Kleiner Imbiss vor der Heimreise